Sozialregeln

Wir verhalten uns im Schulhaus richtig.

•Ich gehe langsam.
•Ich verhalte mich ruhig.
•Ich stelle mich ordentlich und in Zweierreihe an.
•Auf der Treppe und im Gang renne ich nicht.
•Ich schubse und drängle nicht.

Wir gehen höflich miteinander um.

•Ich sage „Bitte“ und „Danke“.
•Ich grüße freundlich.
•Ich schaue jemanden an, wenn ich mit ihm spreche.
•Ich antworte, wenn mich jemand anspricht.
•Ich halte die Tür auf.
•Ich rede Erwachsene mit „Sie“ an.

Wir lösen Konflikte.

•Ich sage keine Schimpfwörter.
•Ich sage „Stop“, wenn ich etwas nicht möchte.
•Ich entschuldige mich.
•Ich ärgere, haue, boxe, trete und schlage nicht.
•Ich atme tief durch und zähle bis 3, bevor ich reagiere.
•Ich sage, wie ICH mich fühle und was mich stört.
•Ich suche mit anderen Kindern nach einer Lösung.

Pausenregeln

- Ich gehe freundlich und höflich mit anderen um.
  Ich bin zu Kompromissen bereit.
  Für Missgeschicke entschuldige ich mich.
- Ich spiele mit anderen Kindern so, dass es allen Spaß macht.
  Bei **„STOPP“** ist Schluss!
- Ich werfe meinen Müll in den Abfalleimer.
- Der Hortgarten ist ein **Ruhe**bereich. Hier kann ich mich unterhalten, Brotzeit machen oder einfach entspannen.
- Ich benutze die Sitzbänke nur zum Sitzen.
- Ich beachte die Absperrungen und Hinweisschilder.
- Bei schlechtem Wetter verwende ich nur geeignete Spielgeräte.
- Das Werfen von Schneebällen, Steinen oder anderen harten Gegenständen ist verboten.
- Nach der Pause warte ich in einer Zweierreihe am Anstellplatz, bis meine Klasse abgeholt wird.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrkräfte.

Hausordnung

•Wir halten das Schulhaus sauber und achten auf Ordnung in den Klassenzimmern und Garderoben.
•Wir gehen leise und langsam im Schulhaus.
•Wir nehmen Rücksicht auf unsere Mitschüler und helfen uns gegenseitig.
•Wir hören auf die Anweisungen der Lehrkräfte.
•Gegenstände, die andere verletzen können oder den Unterricht stören, lassen wir zu Hause.
•Wir achten darauf, uns umweltbewusst zu verhalten.
•Wir gehen am Anfang oder am Ende der Pause auf die Toilette. Die Toilette ist kein Spielplatz. Wir hinterlassen sie sauber.
•Wir verbringen Regenpausen mit ruhiger Beschäftigung im Klassenzimmer.

Wer gegen diese Regeln verstößt, muss mit Maßnahmen rechnen.

Über die Art und Anwendung entscheiden die Lehrkräfte, ggf. nach Rücksprache mit der Schulleitung und den Eltern.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mich ernsthaft bemühe, die Punkte dieses Schulvertrages einzuhalten.

Schüler(in): _____

Eltern: _____

Lehrkraft: _____

Schulleitung: _____

Schulvertrag der Grundschule Gernlinden

Bruder-Konrad-Str. 5 · 82216 Gernlinden
Tel.: 08142-14640 · Fax: 08142-16945 info@gs-gernlinden.de

In unserer Schule sollen alle gut zusammenleben, lernen und arbeiten können.

Damit das gelingt, muss jeder Einzelne Verantwortung übernehmen.

Dabei soll uns dieser Vertrag helfen.

Das tun meine Eltern für mich

Sie vermitteln mir einen respektvollen Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen.

Sie achten darauf, dass es mir gut geht.

- Sie sorgen dafür, dass ich genug schlafe.
- Sie kümmern sich um ein gesundes, kindgerechtes Frühstück.
- Sie geben mir eine gesunde Brotzeit mit Getränk mit.
- Sie achten darauf, dass ich wettergerecht angezogen bin.
- Sie kümmern sich darum, dass ich meine Freizeit sinnvoll gestalte.
- Sie schicken mich nur gesund in die Schule.
- Sie holen mich vom Unterricht ab, wenn es mir nicht gut geht.
- Sie wissen, dass ich ohne Druck erfolgreicher lernen kann.

Sie interessieren sich für mein Leben in der Schule.

- Sie hören mir zu.
- Sie unterstützen mich bei Problemen.
- Sie geben mir Zeit zum Lernen und unterstützen mich dabei.
- Sie halten sich an die mit den Lehrkräften getroffenen Absprachen.
- Sie informieren sich bei Elternabenden und Sprechstunden.

Sie helfen mir, selbstständig zu werden.

- Sie sorgen dafür, dass ich pünktlich in der Schule bin.
- Sie kümmern sich darum, dass ich alle Dinge dabei habe.
- Sie achten darauf, dass ich meine Hausaufgaben vollständig erledige.

Das tue ich

Ich achte auf einen respektvollen Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen.

- Ich bringe mich aktiv in die Gemeinschaft ein.
- Ich verletze niemanden, auch nicht mit Worten.
- Ich nehme Rücksicht auf andere.
- Ich akzeptiere jeden so, wie er ist.
- Ich schließe keinen aus.

Ich halte die Schulregeln ein.

- Ich bin freundlich und hilfsbereit.
- Ich grüße andere.
- Ich gebe auf die Einrichtung des Schulhauses und das Eigentum anderer Acht.
- Ich renne nicht im Schulhaus.
- Ich bin im Schulhaus leise, wenn andere Unterricht haben.

Ich verhalte mich im Unterricht so, dass jeder gut lernen und arbeiten kann.

- Ich arbeite aktiv im Unterricht mit.
- Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln.
- Ich erledige meine Hausaufgaben pflichtbewusst.
- Ich habe alle Materialien, die ich für den Unterricht brauche, dabei und sorge dafür, dass sie richtig benützt werden können.

Das tun meine Lehrkräfte für mich

Sie behandeln mich gerecht und fair und leben mir einen wertschätzenden Umgang vor.

Sie versuchen mir alle nötigen Lerninhalte altersgemäß zu vermitteln.

- Sie bereiten sich auf den Unterricht vor.
- Sie helfen mir, wenn ich etwas nicht verstehe.
- Sie unterstützen mich beim Lernen.
- Sie versuchen auf meine individuellen Lernbedürfnisse einzugehen.

Sie sorgen dafür dass ich mich in der Pause wohlfühle.

- Sie führen Aufsicht und helfen bei Problemen.
- Sie sorgen für meine Sicherheit.
- Sie achten auf die Einhaltung der Pausenregeln.

Sie interessieren sich für mich.

- Sie hören mir bei Problemen zu und helfen mir bei der Lösung.
- Sie kümmern sich um mich, wenn ich mich verletzt habe oder mich nicht wohl fühle.
- Sie nehmen mich und meine Meinung ernst.
- Sie arbeiten vertrauensvoll mit meinen Eltern zusammen.
- Sie erklären meinen Eltern, wo ich noch Hilfe brauche und wie man mir helfen kann.